



Hier bekommen Sie einen groben Überblick über aktuelle Baustellen in Innsbruck.

## Verkehrsalarm IBK: Aktuelle Baustellen

### ■ Im Westen:

Peerhofstraße – 1 Fahrspur frei; Verbindungsweg Vögelebichl und Kranebitter Allee gesperrt; Viktor-Franz-Hess-Straße – 1 Fahrspur frei; Karl-Innerebner-Straße – 1 Fahrspur frei

### ■ Im Norden:

Josef-Schrafl-Straße / Holzgasse / Eckenried – Straßensperre; Oberkoflerweg – Fallweise Totalsperre

### ■ Im Zentrum:

Adamgasse zwischen Michael-Galsmairstraße und Mentlgasse – Straßensperre; Haspingerstraße – Einbahn Richtung Osten; Pembaurstraße zwischen Amthorstraße und Reichenauer Straße – 1 Fahrspur gesperrt; Langstraße zwischen Defreggerstraße und Amthorstraße – 1 Fahrspur gesperrt; Kaiser-Josef-Straße – Einbahn Richtung Nordosten

## Beisetzung von Ex-Miss Ena Kadic

■ Ena Kadic, Miss Austria 2013, wurde am Samstag, wenige Tage nach ihrem 26. Geburtstag, am Pradler Friedhof in Innsbruck beigesetzt. Die Ermittlungen über die Hintergründe der genauen Todesursache laufen noch. 152109

# Nach Einigung bleibt die „3er“ heuer offen

Die Nordkettenabfahrt bleibt erhalten. Auf Vermittlung des STADTBLATTes gab's einen Kompromiss.

■ HUNGERBURG (gstr). Noch vor wenigen Wochen sah es so aus, als müsste ausgerechnet in der Sportstadt Innsbruck die Talabfahrt vom nördlichen Hausberg – der Nordkette – gesperrt werden. Hintergrund der drohenden Sperre ist ein schwelender Rechtsstreit zwischen Stadt und AK rund um das Areal des Seehofes auf der Hungerburg. Im Zuge der gerichtlichen Auseinandersetzung wurden auch bestehende Verträge überprüft und dabei kam ein Pachtvertrag mit den Nordkettenbahnen ans Tageslicht. 200 qm Grund wurden bislang zu einem „zu niedrigen Zins“ für die „2er“- und „3er“-Talabfahrt zur Verfügung gestellt. Die



AK und Nordkettenbahn sind sich einig: Die Talabfahrt von der Nordkette bleibt offen, der Vertrag aufrecht.

Foto: Götzwaltner

AK kündigte daraufhin den Vertrag. Während die Stadt in der Causa lediglich weiter Öl ins Feuer goss und keinerlei Interesse an einer gütlichen Einigung erkennen ließ, fanden AK-Präsident Erwin Zan-

gerl und Nordkettenbahn-GF Thomas Schroll nun einen Kompromiss. Auf Vermittlung des STADTBLATT wurden die Modalitäten neu verhandelt und die Kündigung zurückgenommen. 152108

# Strafanzeige gegen Gutachter

Flutlicht: Nach positivem Baubescheid gehen Gegner in die Offensive

■ REICHENAU (gstr). Nun geht es Schlag auf Schlag. Nachdem die Stadt vergangene Woche einen positiven Baubescheid für die Erweiterung des Sportplatzes Reichenau erlassen hat, schalten die Projektgegner nun die Staatsanwaltschaft ein. In einer Sachverhaltsdarstellung, die dem STADTBLATT exklusiv vorliegt, wird dem Amtssachverständigen – auf dessen Lärmgutachten der Baubescheid basiert – falsche Beweisaussage vor einer Verwaltungsbehörde (§ 289 StGB) und Missbrauch der Amtsgewalt (§ 302

StGB) vorgeworfen. Diese Sachverhaltsdarstellung soll in den nächsten Tagen der Staatsanwaltschaft übermittelt werden, was einer Anzeige gleichkommt. In dem Schriftstück heißt es als Begründung: „[...] der Amtssachverständige (habe; Anm.) [...] wissentlich und willentlich die [...] Auswirkungen [...] geschönt [...]“. Zugleich werden die Projektgegner die Landesregierung darüber informieren, dass jenes Gutachten, auf welchem die Flächenwidmung fußt, ebenfalls „geschönt gewesen sei“. 152104



Wie die Staatsanwaltschaft auf die Amtsmisbrauchsanzeige reagiert, bleibt abzuwarten. Stefan Götzwaltner